

Workcamps in Deutschland 2023





**Norddeutsche Jugend im
internationalen
Gemeinschaftsdienst e.V.**

Carl-Hopp-Straße 27,
18069 Rostock

T: +49 (0) 381 - 4922914

nig@campline.de

www.campline.de

Super!

Du hältst jetzt unser
Workcampprogramm für 2023 in deinen
Händen!

Unsere Workcamps finden im Nordosten
Deutschlands statt: in oder in der Nähe von
Mecklenburg-Vorpommern. Das ist wirklich
toll, da Mecklenburg-Vorpommerns Natur
für seine schöne Landschaft und die große
Anzahl von Seen sowie das Meer (Ostsee)
berühmt ist.

Auf der Rückseite findest du eine Karte mit
allen Orten, an denen Workcamps
stattfinden.

Wir laden dich herzlichst dazu ein, an einem
oder mehreren Workcamps teilzunehmen!

Dein NiG-Team

DIE CAMPS

Jedes Jahr organisieren wir etwa 16 Workcamps und Jugendbegegnungen im Nordosten Deutschlands. Bei den Workcamps kommen rund 10 junge Erwachsene aus den verschiedensten Ländern im Alter von 18 bis 27 Jahren zusammen. Eine Teilnahme ist in Ausnahmefällen auch ab 16 Jahren möglich. In den Camps wird meistens Englisch gesprochen. Deine Arbeit ist ehrenamtlich und von öffentlichem Nutzen.

Die jungen Freiwilligen arbeiten in den Workcamps für gemeinnützige Projekte an 5 Tagen pro Woche, insgesamt ungefähr 30 Stunden. Eure Arbeit ist sehr wichtig für die Workcamp-Ziele, z.B. Naturschutz. Die Gemeinden und gemeinnützigen Institutionen zählen auf eure Hilfe. Die Arbeit der Freiwilligen ist unbezahlt, aber Unterkunft, Verpflegung und gemeinsame Freizeitaktivitäten sind kostenlos.

Die Unterkünfte sind u.a. Jugendherbergen, Schulandheime oder Bungalows. Bitte bringt einen Schlafsack sowie Arbeitskleidung und Schuhe mit. Neben der Arbeit wird es auch noch viele tolle Freizeitaktivitäten, Events und Ausflüge geben, an denen ihr teilnehmen könnt. Trips nach Berlin sind zum Beispiel auch möglich.

Bitte bringt auch gerne eure eigenen Ideen mit!

WENN DU AN EINEM CAMP TEILNEHMEN MÖCHTEST

Wenn du für dich ein oder mehrere interessante Workcamps gefunden hast, schreib uns bitte eine Email an nig@campline.de mit der Nummer des Workcamps, das dich interessiert. Eine Übersicht der Workcamps mit Daten und Nummern findest du auf S. 8 und 9.

VERSICHERUNG

In unseren Camps bist du im Falle eines Unfalls und/oder Krankheit versichert. **Diese Versicherung deckt keine Brillen, Zahnbehandlungen oder Autos ab.**

ANMELDEGEBÜHR

Für Jugendliche mit Flucht- und Migrationserfahrungen ist die Teilnahme an den Workcamps kostenlos. Die Kosten für die An- und Abreise zu den Workcamps übernimmt der NiG e.V. Diese Kosten werden im Rahmen einer Projektförderung durch "LAGuS" mitfinanziert.

Bitte bewahrt eure Fahrkarten auf und schickt sie uns nach dem Workcamp zu, damit wir euch die Fahrtkosten zurückerstatten können.

DER STANDORT

Das NIG-Büro befindet sich in Rostock. Sie ist mit rund 200. 000 Einwohnern die größte historische Hansestadt im Nordosten Deutschlands. Rostock wurde im 13. Jahrhundert gegründet und ist eine Stadt mit vielen Gesichtern, umgeben von einer wunderschönen Landschaft. Es ist zu jeder Jahreszeit sehenswert. Rostock ist bekannt für seine interessante Architektur: Kaufmannshäuser, schöne Kirchen und Reste alter Stadtmauern und Tore zeugen von der einstigen Macht und dem Reichtum der Stadt. Schiffbau und Seehandel waren schon immer wichtig für Rostock. Rostock ist auch berühmt für seine Universität (gegründet 1419). Es gibt viele interessante Veranstaltungen für junge Leute und Studenten. Sie können Kabarett, Konzerte, Studentenclubs und Diskotheken, Theater und Kinos besuchen. Das ehemalige Fischerdorf Warnemünde, das Teil der wachsenden Stadt wurde, liegt an der Mündung der Warnow in die Ostsee. Es gibt einen herrlichen Strand und ausgezeichnete Möglichkeiten zum Baden und Entspannen. Unsere Workcamps befinden sich hauptsächlich im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, zu dem auch Rostock gehört. Dieses Gebiet ist bekannt für seine traditionellen Städte und Dörfer und für seine tausend Seen, Inseln und Naturschätze.

Für weitere Informationen besuche bitte die Website www.rostock.de.

VORTEILE DER TEILNAHME AN EINEM WORKCAMP

1. Du lernst andere junge Menschen kennen und nimmst an echter Teamarbeit teil, die bleibende Eindrücke hinterlässt. Deshalb kommen viele Freiwillige gerne wieder
2. Du kannst in der Region Mecklenburg-Vorpommern helfen und für das Gemeinwohl arbeiten.
3. Wir können deine Teilnahme als Praktikum bescheinigen. Bitte kontaktiere uns nach dem Workcamp.
4. An- und Abreise, Verpflegung, Unterkunft und gemeinsame Freizeitaktivitäten sind für dich kostenlos.
5. Zu guter Letzt hast du Möglichkeit, verschiedene Regionen, Menschen und Traditionen kennenzulernen!

INTERNATIONALE WORKCAMPS 2023

CODE	NAME/ ORT	TYP	ZEITRAUM	TN
NIG01	Peenemünde I	Hist/ Arch	19.06. - 30.06.	10
NIG02	Peenemünde II	Envi	19.06. - 30.06.	10
NIG03	Lohmen	Cons/ Envi	19.06. - 2.07.	10
NIG04	Rostock	Cult	03.07. - 15.07.	10
NIG05	Upahl- Lenzen I	Envi	10.07. - 23.07.	10
NIG06	Uphal- Lenzen II	Envi	31.07. - 13.08	10
NIG07	Lausitz	Reno/ Cons	14.08. – 26.08.	10

CODE	NAME/ ORT	TYP	ZEITRAUM	TN
NIG 08	Peenemünde III	Hist/ Arch	28.08. - 08.09.	10
NIG 09	Peenemünde IV	Envi	28.08. - 08.09.	10
NIG 10	Wüste & Glase	Envi	21.08. - 02.09.	10
NIG 11	Malchow	Hist/ Arch	04.09. - 15.09.	10
NIG 12	Upahl-Lenzen III	Envi	21.08. - 03.09.	10

		Hist	-	Geschichte
Cult	-	Arch	-	Archäologie
Envi	-	Cons	-	Bauen
Reno	-			Renovierung

PEENEMÜNDE I

19.06. – 30.06.2023

STANDORT:

Peenemünde befindet sich im nördlichen Teil der Insel Usedom, welche im Nordosten Deutschlands liegt. Der Ort spielte vor allem während des NS-Regimes eine große Rolle. Erst war Peenemünde nur ein normaler Stützpunkt der Armee der Nazis. Es wurden unterschiedliche militärische Taktiken entwickelt. Dann wurde der Stützpunkt im Jahr 1943 jedoch zu dem Arbeitslager „Trassenheide“. Dort mussten die Häftlinge helfen, V-2-Raketen und andere militärische Objekte zusammenzubauen. Genau diese V-2-Rakete war später die erste von Menschen gemachte Rakete, die bis in Weltall fliegen konnte. Heute gibt es ein Historisch-Technisches Museum in Peenemünde, das sich mit genau dieser Zeit beschäftigt.



Historisch-Technisches
Museum Peenemünde

ARBEIT:

In den Peenewiesen wurden im Zuge der Baumaßnahmen der ehemaligen Heeresversuchsanstalt neun oberirdische Bunkeranlagen errichtet. In diesen Bunkern sollten die A4 (V2) - Raketen aus der Serienproduktion des Versuchsserienwerkes zwischengelagert werden. In diesem Camp werden die Freiwilligen denkmalpflegerische Maßnahmen an weiteren zwei der noch vorhandenen Bunkerresten umsetzen.

NÄCHSTER BAHNHOF: Peenemünde

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in mehreren Zimmern einer Jugendherberge untergebracht.

ESSEN: Vollpension ist inbegriffen. Es wird jemand für die Teilnehmenden kochen (auch vegetarisch)

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, wie z.B. kurze Fahrten in nahegelegene Städte.

ZUSÄTZLICHES: Bitte bringe einen funktionierenden Schlafsack, Arbeitshandschuhe und Motivation mit.

Impressionen des
Camps



PEENEMÜNDE II

19.06. – 30.06.2023

STANDORT:

Peenemünde befindet sich im nördlichen Teil der Insel Usedom, welche im Nordosten Deutschlands liegt. Usedom ist in Deutschland die Insel mit den meisten Sonnenstunden und ist ein beliebter Urlaubsort. Da Peenemünde während des NS-Regimes komplett von den Nazis besetzt wurde, war es für die Natur möglich, sich frei zu entfalten. Deshalb konnten sich viele Salz- und Orchideenwiesen entwickeln, die es dort heute noch gibt. Peenemünde ist allerdings viel bekannter für seine wichtige Rolle während des NS-Regimes in Deutschland. Denn Peenemünde war ein Stützpunkt der Armee der Nazis, wo militärische Taktiken entwickelt wurden. Später wurde der Stützpunkt dann zu einem Arbeitslager umfunktioniert. Häftlinge mussten dann mithelfen, militärische Objekte wie die V-2-Raketen herzustellen und zusammenzubauen.

ARBEIT:

Dieses Workcamp ist für Naturliebhaber. Die Arbeit wird hauptsächlich im Freien stattfinden. Die Freiwilligen werden in einem Naturpark auf der in der Ostsee gelegenen Insel Usedom arbeiten. Typisch für die Region sind Salz- und Orchideenwiesen. Rund um das Naturschutzgebiet gibt es viel Arbeit. Da es nicht möglich ist, gängige landwirtschaftliche Techniken anzuwenden, müssen die Freiwilligen alles von Hand machen. Außerdem müssen viele Wiesen in der Umgebung gemäht und das Gras beiseitegelegt werden. Das Ziel dieses Projekts ist es, durch Ihren Beitrag zum Schutz dieses einzigartigen Reservats beizutragen.

Peenemünde



Natur auf der Insel



NÄCHSTER BAHNHOF: Peenemünde

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in mehreren Zimmern einer Jugendherberge untergebracht.

ESSEN: Vollpension ist inbegriffen. Es wird jemand für die Teilnehmenden kochen (auch vegetarisch). Mittag ist kalt, Abendessen ist warm.

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, wie z.B. kurze Fahrten in nahegelegene Städte.

ZUSÄTZLICHES: Bitte bringe einen funktionierenden Schlafsack, Handschuhe und Motivation mit.

Eindrücke vom Camp



LOHMEN

19.06. - 02.07.2023

STANDORT:

Lohmen ist ein Dorf in der Mitte Mecklenburg-Vorpommerns und liegt zwischen mehreren Naturparks. Das Dorf hat etwa 850 Einwohner und viele Möglichkeiten, um seine Freizeit zu gestalten. Es gibt dort zum Beispiel ein Labyrinth, Sportplätze und einen archäologischen Naturlehrpfad. Lohmen hat aber auch viele historische Sehenswürdigkeiten, welche über die Geschichte des Ortes und der Region aufklären. Obwohl das Dorf selbst erst im 12. Jahrhundert gegründet wurde, lebten dort schon seit mindestens 5000 Jahren Menschen.

ARBEIT:

Freiwillige helfen bei der Renovierung des archäologischen Naturpfades der Gemeinde. Eine Art Arbeit wird darin bestehen, einen neuen Fußweg einzurichten und neue Informationstafeln über den Naturlehrpfad zu erstellen. Der archäologische Lehrpfad führt an vielen interessanten Phänomenen vorbei. Die Freiwilligen werden auch bei der Pflege der öffentlichen Parks helfen.



↑
LOHMEN

Impressionen
des Camps



NÄCHSTER BAHNHOF: Güstrow

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in einem Kindergarten untergebracht.

ESSEN: Mahlzeiten (auch vegetarisch) sind inbegriffen, müssen aber von den Freiwilligen zubereitet werden.

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, Schwimmen, kurze Ausflüge in nahe gelegene Städte

ZUSÄTZLICHES: Bitte bringe einen funktionierenden Schlafsack, Handschuhe, eine Schlafmatte und Motivation mit.

LOHMEN



ACHTUNG! In Deutschland gibt es zwei verschiedene Dörfer namens Lohmen. Du musst nach Lohmen zwischen Guestrow und Goldberg in Mecklenburg-Vorpommern fahren.

ROSTOCK

03.07. - 15.07.2023

LOCATION:

Die Hansestadt Rostock wurde im 13. Jahrhundert gegründet und hat ungefähr 200.000 Einwohner:innen. Wegen dieser hohen Einwohner:innenzahl ist Rostock die größte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Diese Standortfaktoren machen Rostock zu einem beliebten Ort zum Leben und zum Studieren, da die Hansestadt auch eine Universität mit 9 Fakultäten hat und zahlreiche Studiengänge anbietet. Rostock ist ein wirklich beliebter Ort. Die Freiwilligen können hier viele Gebäude mit historischem und kulturellem Wert entdecken. Außerdem gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, z.B. in der Ostsee schwimmen gehen, Kanu fahren oder verschiedenste Indoor- und Outdoor-Sportarten ausprobieren. Man kann aber auch einen entspannten Tag in der Shopping-Gegend um die Kröpeliner Straße herum verbringen. Die Kröpeliner Straße verbindet das Rathaus mit einem der Stadttore, welche noch aus dem Mittelalter erhalten sind: dem Kröpeliner Tor.

ARBEIT:

Die Freiwilligen werden ein unvergessliches Theaterprojekt durchführen, bei dem sie die Chance haben, eine andere Person auf der Bühne zu sein. Die Freiwilligen haben die Möglichkeit, eine kleine Szene, eine Etüde oder sogar ein Theaterstück zu entwickeln. Theater ist immer eine sehr interessante Übung, um sich selbst besser kennen zu lernen oder sich selbst auf eine andere Art und Weise zu entdecken.



Impressionen von Rostock



NIG 04 / CULT / VOLS 10

- NÄCHSTER BAHNHOF:** Rostock
- UNTERBRINGUNG:** Die Freiwilligen werden in einer Unterkunft unserer Partner untergebracht.
- ESSEN:** Mahlzeiten (auch vegetarisch) sind inbegriffen, müssen aber von den Freiwilligen zubereitet werden.
- FREIZEITAKTIVITÄTEN:** Ausflüge können geplant werden, Schwimmen, kurze Ausflüge in nahe gelegene Städte
- ZUSÄTZLICHES:** Einige deutsche Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Bitte bringe einen Schlafsack, eine Schlafmatte, Musikinstrumente und gute Motivation mit.

Alter Hafen von Rostock



Kirche in Lohmen

UPAHL-LENZEN I

10.07. - 23.07.2023

STANDORT:

Lohmen ist ein Dorf in der Mitte Mecklenburg-Vorpommerns und ist umgeben von dem Naturreservat Upahl-Lenzen. Das Dorf hat nur 850 Einwohner, aber viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Es gibt zum Beispiel ein Labyrinth, das man erkunden kann, Sportplätze und einen Archäologischen Naturlehrpfad. Zusätzlich gibt es auch einen See in der Nähe, in dem man baden kann.

ARBEIT:

Dieses Workcamp ist für Naturliebhaber, da die Arbeit hauptsächlich im Freien stattfinden wird. Es gibt viel Arbeit rund um das Naturschutzgebiet "Upahl-Lenzen". Da es nicht möglich ist, gängige landwirtschaftliche Techniken anzuwenden, müssen die Freiwilligen alles von Hand machen. Außerdem müssen viele Wiesen in der Umgebung gemäht und das Gras beiseitegelegt werden. Das Ziel des Projekts ist es, durch euren Beitrag zum Schutz des einzigartigen Naturschutzgebietes beizutragen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Umweltagentur von Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.



←
Impressionen
des Workcamps
→



NÄCHSTER BAHNHOF: Güstrow

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in einem Kindergarten untergebracht.

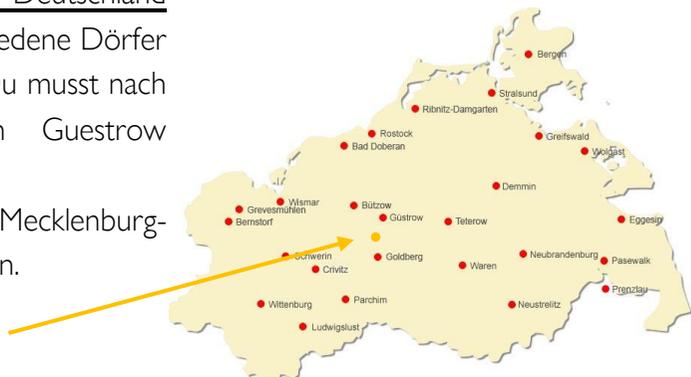
ESSEN: Mahlzeiten (auch vegetarisch) sind inbegriffen, müssen aber von den Freiwilligen zubereitet werden.

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, Schwimmen, kurze Ausflüge in nahe gelegene Städte

ZUSÄTZLICHES: Bitte bringe einen funktionierenden Schlafsack, Handschuhe, eine Schlafmatte und Motivation mit.

ACHTUNG! In Deutschland gibt es zwei verschiedene Dörfer namens Lohmen. Du musst nach Lohmen zwischen Güstrow und Goldberg in Mecklenburg-Vorpommern fahren.

LOHMEN



UPAHL-LENZEN II

31.07. - 13.08.2023

Kirche in Lohmen



STANDORT:

Lohmen ist ein Dorf in der Mitte Mecklenburg-Vorpommerns und ist umgeben von dem Naturreservat Upahl-Lenzen. Das Dorf hat nur 850 Einwohner, aber viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Es gibt zum Beispiel ein Labyrinth, das man erkunden kann, Sportplätze und einen Archäologischen Naturlehrpfad. Zusätzlich gibt es auch einen See in der Nähe, in dem man baden kann.

ARBEIT:

Dieses Workcamp ist für Naturliebhaber, da die Arbeit hauptsächlich im Freien stattfinden wird. Es gibt viel Arbeit rund um das Naturschutzgebiet "Upahl-Lenzen". Da es nicht möglich ist, gängige landwirtschaftliche Techniken anzuwenden, müssen die Freiwilligen alles von Hand machen. Außerdem müssen viele Wiesen in der Umgebung gemäht und das Gras beiseitegelegt werden. Das Ziel des Projekts ist es, durch euren Beitrag zum Schutz des einzigartigen Naturschutzgebietes beizutragen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Umweltagentur von Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.



Eindrücke vom
Workcamp



NÄCHSTER BAHNHOF: Güstrow

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in einem Kindergarten untergebracht.

ESSEN: Mahlzeiten (auch vegetarisch) sind inbegriffen, müssen aber von den Freiwilligen zubereitet werden.

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, Schwimmen, kurze Ausflüge in nahe gelegene Städte

ZUSÄTZLICHES: Bitte bringe einen funktionierenden Schlafsack, Handschuhe, eine Schlafmatte und Motivation mit.

ACHTUNG! In Deutschland gibt es zwei verschiedene Dörfer namens Lohmen. Du musst nach Lohmen zwischen Güstrow und Goldberg in Mecklenburg-Vorpommern fahren.



LAUSITZ

14.08. - 26.08.2023

STANDORT:

Werenzhain ist Teil der Stadt „Doberlug-Kirchhain“, die im Süden des Bundeslandes Brandenburg liegt. Es befindet sich auch innerhalb der Region „Lausitz“. Die „Lausitz“ erstreckt sich bis zur berühmten Region des Spreewaldes und gleichzeitig auch bis zur Stadt Dresden. Obwohl der Spreewald viel berühmter ist, bietet die Lausitz mindestens genauso viele tolle Freizeitmöglichkeiten, z.B. viele Wassersportarten. Die Lausitz weist auch ein großes Netz an Fahrradwegen entlang der zahlreichen Flüsse und Seen auf. Der Ort, in dem das Workcamp stattfindet wird, ist der „Atelierhof Werenzhain“. Das Atelier ist Teil des Dorfes Werenzhain. Es hat eine besondere kulturelle Bedeutung, da dort Künstler:innen aus aller Welt ihre Kunst ausstellen und Workshops geben dürfen. Jede:r ist auf dem „Atelierhof Werenzhain“ willkommen. Der Ort lebt von interkulturellem Austausch und unkonventionellen Perspektiven.

ARBEIT:

Die Freiwilligen werden am Haus und im Garten herumbasteln. Sie werden die Gelegenheit haben, bei der Renovierung zu helfen. Darüber hinaus werden sie traditionelle Handwerkstechniken, wie z.B. Wandmalerei erlernen.



NÄCHSTER BAHNHOF:

Bad Liebenwerda

UNTERBRINGUNG:

Die Freiwilligen werden in Bungalows untergebracht.

ESSEN:

Mahlzeiten (auch vegetarisch) sind inbegriffen, aber müssen von den Freiwilligen zubereitet werden.

FREIZEITAKTIVITÄTEN:

Ausflüge können geplant werden, Schwimmen, kurze Ausflüge in nahe gelegene Städte.

ZUSÄTZLICHES:

Bitte bring einen funktionierenden Schlafsack mit. Außerdem auch Handschuhe, eine Schlafmatte und Motivation.



Historisch-Technisches
Museum in
Peenemünde

PEENEMÜNDE III

28.08. – 08.09.2023

Peenemünde

STANDORT:

Peenemünde befindet sich im Norden der Insel Usedom. Der Ort spielte vor allem während des NS-Regimes eine große Rolle. Das KZ „Arbeitslager Karlshagen I“ bestand von Mai 1943 bis April 1945 bei der Erprobungsstelle der Luftwaffe Peenemünde West. Dieses Lager befand sich unmittelbar neben dem Gemeinschaftslager Ost, nahe des Flugplatzgeländes. Es bestand aus mehreren Baracken und wurde ständig erweitert. Im Lager befanden sich männliche Häftlinge unterschiedlicher Nationalität (davon bekannt sind Ukrainer, Russen, Holländer, Franzosen und Deutsche). Diese Häftlinge kamen aus unterschiedlichen Konzentrationslagern. Sie wurden auf dem Flugplatz zu Erdarbeiten (Verlängerung der Start- u. Landebahn, Auffüllen von Bombentrichtern) sowie zu Hilfsarbeiten, z.B. Betankung der Flugzeuge u. ä. eingesetzt. Bei der Erprobung der Flügelbombe Fi 103 mussten die KZ-Häftlinge die schweren Schussbolzen aus dem sumpfigen Schilfgürtel bergen.



ARBEIT:

Freiwillige sorgen dafür, dass Barackenfundamente wieder sichtbar gemacht werden und Wildwuchs entfernt wird, sodass Besucher der Denkmallandschaft noch stärker auf dieses Lager und das Thema Zwangsarbeit in Peenemünde aufmerksam gemacht werden. Dazu zählen: Rückschnitt von Wildwuchs, denkmalpflegerische Arbeiten an den Fundamentresten einer ehemaligen Baracke und an 2 Wachtürmen im KZ- Arbeitslager Karlshagen I.

NÄCHSTER BAHNHOF: Peenemünde

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in mehreren Zimmern einer Jugendherberge untergebracht.

ESSEN: Vollpension ist inbegriffen. Es wird jemand für die Teilnehmenden kochen (auch vegetarisch)

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, wie z.B. kurze Fahrten in nahegelegene Städte.

ZUSÄTZLICHES Bitte bring einen funktionierenden Schlafsack mit. Außerdem auch Handschuhe, eine Schlafmatte und Motivation.

Impressionen des Camps



PEENEMÜNDE IV

28.08. – 08.09.2023

STANDORT:

Peenemünde befindet sich im nördlichen Teil der Insel Usedom, welche im Nordosten Deutschlands liegt. Usedom ist in Deutschland die Insel mit den meisten Sonnenstunden und ist ein beliebter Urlaubsort. Da Peenemünde während des NS-Regimes komplett von den Nazis besetzt wurde, war es für die Natur möglich, sich frei zu entfalten. Deshalb konnten sich viele Salz- und Orchideenwiesen entwickeln, die es dort heute noch gibt. Peenemünde ist allerdings viel bekannter für seine wichtige Rolle während des NS-Regimes in Deutschland. Denn Peenemünde war ein Stützpunkt der Armee der Nazis, wo militärische Taktiken entwickelt wurden. Später wurde der Stützpunkt dann zu einem Arbeitslager umfunktioniert. Häftlinge mussten dann mithelfen, militärische Objekte wie die V-2-Raketen herzustellen und zusammenzubauen.

Peenemünde



Natur auf der Insel



ARBEIT:

Dieses Workcamp ist für Naturliebhaber. Die Arbeit wird hauptsächlich im Freien stattfinden. Die Freiwilligen werden in einem Naturpark auf der in der Ostsee gelegenen Insel Usedom arbeiten. Typisch für die Region sind Salz- und Orchideenwiesen. Rund um das Naturschutzgebiet gibt es viel Arbeit. Da es nicht möglich ist, gängige landwirtschaftliche Techniken anzuwenden, müssen die Freiwilligen alles von Hand machen. Außerdem müssen viele Wiesen in der Umgebung gemäht und das Gras beiseitegelegt werden. Das Ziel dieses Projekts ist es, durch Ihren Beitrag zum Schutz dieses einzigartigen Reservats beizutragen.

NÄCHSTER BAHNHOF: Peenemünde

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in mehreren Zimmern einer Jugendherberge untergebracht.

ESSEN: Vollpension ist inbegriffen. Es wird jemand für die Teilnehmenden kochen (auch vegetarisch)

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, wie z.B. kurze Fahrten in nahegelegene Städte.

ZUSÄTZLICHES: Bitte bring einen funktionierenden Schlafsack mit. Außerdem auch Handschuhe, eine Schlafmatte und Motivation.

Impressionen des Camps



WÜSTE & GLASE

21.08. – 02.09.2023

STANDORT:

Das Naturreservat „Wüste und Glase“ ist ein perfektes Beispiel für die Endmoränenlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern. 1994 wurde es zum Naturreservat ernannt und ist mit 342 Hektar eines der größten Naturreservate in Mecklenburg-Vorpommern. Da die Gegend nicht viel bewirtschaftet wurde, konnten sich Tier- und Pflanzenwelt ungestört entwickeln. Doch „Wüste und Glase“ zieht nicht nur wegen den wunderschönen Tieren und Pflanzen zahlreiche Besucher an. Es gibt dort auch viele Hügel und Seen, die entdeckt werden wollen.

ARBEIT:

Die Freiwilligen werden in den Wäldern und Hügeln arbeiten müssen. Ein Teich muss eingezäunt werden, um die seltene Rotbauchunke zu schützen. Es gibt weitere alte Zäune, die entfernt werden müssen. Im Bereich der Steine müssen die Freiwilligen Heuhaufen bewegen, um das Gebiet aufzuräumen, wobei sie auf den Wegen der alten Germanen gehen. Die Freiwilligen werden mit dem Fahrrad von der Unterkunft zum Arbeitsplatz fahren. Die Arbeit findet in Zusammenarbeit mit der "Manfred Hermsen Stiftung", dem Landesamt für Landwirtschaft und Umwelt und dem Naturpark "Mecklenburgische Schweiz" statt.



kleiner Strand
nahe der
Bungalows



Ausflüge nach
Rostock



bei der
Arbeit

NÄCHSTER BAHNHOF: Teterow

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in Bungalows in Dahmen oder Teterow untergebracht.

ESSEN: Mahlzeiten (auch vegetarisch) sind inbegriffen, aber müssen von den Freiwilligen zubereitet werden.

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, Schwimmen, kurze Ausflüge in nahe gelegene Städte.

ZUSÄTZLICHES: Bitte bring einen funktionierenden Schlafsack mit. Außerdem Handschuhe, eine Schlafmatte und Motivation



Eindrücke aus dem Camp



MALCHOW

04.09. – 15.09.2023

STANDORT:

Malchow ist eine kleine Stadt im Süden Mecklenburg-Vorpommerns. Erst war es nur ein Dorf auf der Insel des Malchower See. Später wurde zu einer Stadt mit rund 6600 Einwohner:innen und auch zu einem wichtigen Erholungsort.



Heute erstreckt sich die Stadt Malchow zwischen zwei großen Seen. Bis es dazu kam, war Malchow vor allem für zwei Dinge bekannt: Das Erste war eine Munitions-Fabrik, welche während des NS-Regimes in Malchow erbaut wurde. Die Hälfte der Arbeiter:innen waren Zwangsarbeiter:innen aus dem Ausland. Das Zweite war ein Außenlager des Konzentrationslagers „Ravensbrück“, welches für Frauen im Jahr 1943 gebaut wurde. Dort mussten hunderte Frauen, die meisten davon ungarische Jüdinnen, unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten. Viele von ihnen starben.

ARBEIT:

Die Teilnehmenden werden auf dem Gelände eines Außenlagers des ehemaligen Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück arbeiten. Die Frauen mussten dort unter sehr extremen Bedingungen in einem Rüstungsbetrieb arbeiten. Auf dem Areal, auf dem die ehemaligen Häftlinge untergebracht waren, soll in einem ersten Schritt eine Gedenkstätte errichtet werden. Die freiwilligen Helfer sollen einige Ideen, über die Zukunft der Gedenkstätte, einbringen.

NÄCHSTER BAHNHOF: Malchow

UNTERBRINGUNG: Hostel

ESSEN: Komplettversorgung (auch vegetarisch) ist
inbegriffen

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden,
Schwimmen, kurze Ausflüge in nahe
gelegene Städte.

ZUSÄTZLICHES: Bitte bring einen funktionierenden
Schlafsack mit. Außerdem Handschuhe,
eine Schlafmatte und Motivation.



UPAHL-LENZEN III

Kirche in Lohmen

21.08. - 03.09.2023



STANDORT:

Lohmen ist ein Dorf in der Mitte Mecklenburg-Vorpommerns und ist umgeben von dem Naturreservat Upahl-Lenzen. Das Dorf hat nur 850 Einwohner, aber viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Es gibt zum Beispiel ein Labyrinth, das man erkunden kann, Sportplätze und einen Archäologischen Naturlehrpfad. Zusätzlich gibt es auch einen See in der Nähe, in dem man baden kann.

ARBEIT:

Dieses Workcamp ist für Naturliebhaber, da die Arbeit hauptsächlich im Freien stattfinden wird. Es gibt viel Arbeit rund um das Naturschutzgebiet "Upahl-Lenzen". Da es nicht möglich ist, gängige landwirtschaftliche Techniken anzuwenden, müssen die Freiwilligen alles von Hand machen. Außerdem müssen viele Wiesen in der Umgebung gemäht und das Gras beiseitegelegt werden. Das Ziel des Projekts ist es, durch euren Beitrag zum Schutz des einzigartigen Naturschutzgebietes beizutragen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Umweltagentur von Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.



Impressionen
des Workcamps



NÄCHSTER BAHNHOF: Güstrow

UNTERBRINGUNG: Die Freiwilligen werden in einem Kindergarten untergebracht.

ESSEN: Mahlzeiten (auch vegetarisch) sind inbegriffen, müssen aber von den Freiwilligen zubereitet werden.

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Ausflüge können geplant werden, Schwimmen, kurze Ausflüge in nahe gelegene Städte

ZUSÄTZLICHES: Bitte bringe einen funktionierenden Schlafsack, Handschuhe, eine Schlafmatte und Motivation mit.

ACHTUNG! In Deutschland gibt es zwei verschiedene Dörfer namens Lohmen. Du musst nach Lohmen zwischen Güstrow und Goldberg in Mecklenburg-Vorpommern fahren.

LOHMEN





MEHR INFORMATIONEN UNTER:

E-Mail: nig@campline.de

Adresse: NiG e.V.
Carl-Hopp-Str. 27
18069 Rostock
Deutschland

Telefon: +49 381/4922 914

Webseite: www.campline.de

WORKCAMP-STANORTE IN MV:

1. Lohmen
2. Wüste & Glase
3. Malchow
4. Rostock
5. Upahl - Lenzen
6. Peenemünde

